Amtliche Mitteilung der Gemeinde St. Johann i. S.
An einen Haushalt der Gemeinde
Ausgabe September 2012
Blatt Nr. 03-2012

Zugestellt durch Post.at

Das St. Hanser Blatt'l

Impressum: Für den Inhalt ist Bgm. Johann Schmid, c/o Gemeindeamt St. Johann i.S., verantwortlich.
Der Inhalt einzelner Berichte muss nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben. Druck: www.resch-communications.at
E-Mail: gde@st-johann-saggautal.steiermark.at | **www.st-johann-saggautal.gv.at**

Geschätzte St. Johannerinnen und St. Johanner, liebe Jugend!

Etwas verspätet konnte die Umstellung unserer Orts– und Straßenbeleuchtung auf LED-Technik fertig gestellt werden. Aufgrund der überaus guten Auftragslage unseres Lieferanten, kam dieser mit der Produktion in Verzug. Unser LED-Lampen-Monteur, Firma Racholz, gab das Beste und führte die Umstellung nun schnellstmöglich durch. Bisherige Reaktionen einzelner Mitbürger auf die neue Lichtqualität sind äußerst positiv ausgefallen.
Die jährlichen Stromkosten für unsere Orts– und Straßenbeleuchtung sollen durch diese sehr sparsamen Lichtkörper von € 12.000,— auf rund € 4.000,— sinken. Somit tragen wir zum Energiesparen bei und schonen durch die verminderte CO2-Emission die Umwelt. Auch wenn es um die Entsorgung geht, sind LED-Lampen Energiesparlampen (Quecksilberhältig) weit überlegen.

Fotovoltaikanlage am Schuldach
Am Schuldach wurde inzwischen unsere Fotovoltaikanlage montiert. Sie liefert bereits Strom ins Netz. Um bewusst zu machen, welches Ausmaß an Energie uns die Sonne liefert, wurde im Eingangsbereich der Volksschule eine Anzeige montiert, an welcher der Momentertrag und Gesamtertrag an Energiegewinnung ablesbar ist.

Bild li: das Ablesemodul im Volksschuleingangs-bereich

Weihnachtsbeleuchtung
Neu ist auch die Weihnachtsbeleuchtung, die entlang der Kirchenmauer angebracht ist. Auch unsere Weihnachtssterne an den Laternen wurden erneuert. Damit wollen wir auch seitens der Gemeinde weihnachtliche Stimmung fördern.

Bild oben: die neue Weihnachtsbeleuchtung

ASZ Saggau
Der Probebetrieb für gemeinsames Anlieferungen im ASZ Saggau der Gemeinden St. Johann i. S. und Arnfels endet mit Ende Dezember. Aufgrund des positiven Verlaufs des Probebetriebes werden derzeit die Detailfragen besprochen. Die Anliefertermine mit jeden 2. Freitag und jeden 4. Samstagvormittag werden beibehalten. Durch die dadurch geschaffenen längeren Öffnungszeiten profitieren die Bewohner beider Gemeinden.

Marcel Resch- Initiative für eine Krankenstation
Welch große Reise oft mit einem kleinen ersten Schritt beginnen kann, zeigt uns Marcel Resch. Durch seinen Einsatz im Verkauf von Papayasamen unterstützte er den Bau einer Krankenstation in Brasilien, genauer für die Indianer in Marawatsede; 120 km vom nächsten Krankenhaus entfernt. Faszinierend war sein Einsatz für die Abschlusspräsentation, die sehr viele begeistere Gäste und Zuschauer besucht haben.
Ich kann nur bewundernd zu dieser Leistung, vor allem zu dieser Arbeit, gratulieren und Marcel noch weitere solche Erfolge wünschen. Gleichzeitig hoffe ich, dass er vielen von uns klar gemacht hat, dass man mit zwei einfachen Werkzeugen, Glaube und Wille, sehr viel bewegen kann.

Maria Wyss– Goldes Ehrenzeichen
Vieles bewegt in ihrem Leben hat auch Frau Ök.-Rat Maria Wyss. Sie wurde für ihr soziales Engagement im Hilfswerk und anderen Organisationen mit dem Goldenen Ehrenzeichen des Landes Steiermark ausgezeichnet. Herzliche Gratulation!
Sehr gut entwickelt hat sich unsere Ganztagesschule. Fast ein viertel unserer Volksschulkinder nimmt daran mittlerweile schon daran teil.
Es gibt von mehreren Seiten Bestrebungen, generationsübergreifendes, gemeinsames Freizeitgestalten zu fördern. So soll der Zusammenhalt zwischen Jung und Alt eine gesunde Basis erfahren können.

In zahlreichen Gesprächen mit Bewohnern tritt oft die Meinung auf, dass die Gemeinde „DAS" schon bezahlen oder richten wird. Ich weiße dann stets darauf hin, dass WIR ALLE die Gemeinde sind und auch so denken sollen. Daher sage ich all Jenen, die dieses WIR-Denken praktizieren ein herzliches Danke.
Auch Danke an alle Vereinsfunktionäre, allen freiwilligen Verantwortungsträgern und Helfern. Ihr tragt alle wesentlich zu diesem WIR in unserer Gemeinde bei.

In diesem Sinne darf ich euch allen ein besinnliches, frohes Weihnachtsfest wünschen und freue mich mit euch auf ein gutes neues Jahr.

Euer Bürgermeister

Nachruf Rupert Schmid verstorben am 19. Juni 2013 im 82. Lebensjahr

Im Jahr 1995 begann Rupert Schmid sein Können und Wissen als Gemeinderat in die Gemeinde St. Johann im Saggautal einzubringen.
In seiner Zeit konnten mit seiner Unterstützung wichtige Projekte wie der Kindergartenbau und der Ausbau des Kanalbaunetzes realisiert werden.
Es wurde auch die Sportanlage und die Umfahrung gebaut, die Ortsdurchfahrt neu gestaltet und die Planung des Musikheimes begonnen. Er war bis 2005 im Gemeinderat vertreten.

Er war immer der ruhige, ausgeglichene und von allen mit Respekt behandelte Gemeinderat.
So wollen und werden wir unseren Rupert in Erinnerung behalten. Danke für dein Wirken!

Äste bitte zurückschneiden

Vor Winterbeginn möchten wir Sie auch heuer wieder bitten, Ihre Bäume, land-/forstwirtschaftliche Kulturen und Sträucher zur Freihaltung Ihrer Hofzufahrtswege selbst zurückzuschneiden, damit durch die Schneelast keine Äste bzw. Sträucher in die Straßenbereiche hereinragen können.

Nur so kann eine Schneeräumung durch unsere Einsatzfahrzeuge gewährleistet werden.
Natürlich werden auch wir mit unseren Gerätschaften Baumschneidearbeiten vornehmen, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten.

Wir möchten aber auch noch darauf hinweisen, dass bei Schäden an Verkehrsteilnehmern bzw. an Fahrzeugen der Baum-/ Straucheigentümer zur Haftung herangezogen werden kann.

So hat zumindest der Oberste Gerichtshof nach einem aufgetretenen Schaden an einem LKW den Baumeigentümer – unabhängig von einer etwaigen Verpflichtung des Straßenerhalters – als strafbar befunden.

Bitte helfen Sie hier auch in Ihrem Interesse mit.
DANKE!

Gemeindeförderungen 2013

Alle Gemeindeförderungen haben denselben Auszahlungszeitraum und zwar von

18. November bis 30. Dezember 2013

Das brauchen Sie, um Ihre Förderungen zu erhalten:

Jagdpacht-Euro: Einheitswert mit Flächenangabe

Grünlandförderung:
AMA-Antrag vom Jahr 2013 (Flächenbogen, da die Berechnung nicht mehr auf Basis der GVE, sondern auf Basis der Grünlandfläche erfolgt.)
Sollte kein AMA-Antrag gestellt worden sein, dann bringen Sie bitte den Einheitswert mit.

Künstl. Schweinebesamung: monatliche Abrechnungen oder Lieferscheine von der Besamungsanstalt und die AMA-Tierliste.

Achtung! Jede Grünlandfläche wird mit €12,-- pro Hektar gefördert.

SCHULPROJEKTE, an denen Ihre Kinder teilnehmen:
z. B.: Wienwoche, Sportwoche usw. werden pro Tag der Dauer mit €3,-- gefördert gilt auch für allgemeinbildende höhere Schulen.

Vorankündigung

Schnupper– und Einschreibenachmittag im allgemeinen Kindergarten St. Johann i. S., am 19. März 2013 von 15 bis 17 Uhr

Fehler in der letzten Gemeinde-Vorschreibung

In der Vorschreibung für das 4. Quartal 2013 ist leider ein Fehler passiert.
Wenn Sie – wie die meisten Gemeindebürger – Ihre Abgaben stets bis zum Fälligkeitstermin einzahlen, betrifft Sie diese Mitteilung nicht.
Betroffen sind nur einige Abgabepflichtige, die ihre nach dem 31.8.2013 fälligen Abgabennicht bezahlt haben, oder ein Guthaben am Konto haben.
Rückstände und Guthaben nach dem 31. August 2013 wurden auf der Vorschreibung nicht gedruckt und auch nicht mitgerechnet.
Beispiele:
Man hat vergessen, die Abgaben für das 3. Quartal 2013 zu begleichen. Somit fehlt auf der neuen Vorschreibung der Rückstand vom 3. Quartal.
Oder: Sie haben einen monatlichen Dauerauftrag an die Gemeinde St. Johann i. S. eingerichtet. Sie finden auf Ihrer neuen Vorschreibung aber keine Guthaben-Buchungen, nur die Vorschreibung für das 4. Quartal ist ausgedruckt.

Dieser Fehler wird selbstverständlich bei der nächsten Vorschreibung im Februar/März 2014 korrigiert.
Alle Rückstände und Guthaben sind dann genau abzulesen.
Bei Fragen können Sie sich gerne an Ihr Gemeindeamt wenden. Tel. 03455 80 40
Danke für Ihr Verständnis.

NEWS aus der Gemeindestube - Auszüge aus den Protokollen der Gemeinderatssitzungen

… von VBgm. Angelika Schmid

In dieser Ausgabe berichte ich über die am 19.07. und am 04.10.2013 abgehaltenen Sitzungen. Die interessantesten Punkte aus den Sitzungen vom 28.11. und 12.12.2013 finden Sie in der Frühjahrsausgabe 2014!

Die „Splitter" sind so gestaltet, dass die Inhalte einzelner Tagesordnungspunkte zusammengefasst und übersichtlich beschrieben und bei Abstimmungen mit dem Abstimmungsverhältnis der einzelnen Gemeinderatsfraktionen versehen sind.

Ich wünsche Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest, schöne Feiertage und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2014!

Angelika Schmid

Sitzung Nr. 05/2013 am 19.07.2013

Begrüßung und Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, fünf Anfragen im Rahmen der Fragestunde. Es stehen 10 Tagesordnungspunkte am Programm, Dauer der Sitzung: 2 Stunden, 1 Mandatar der Unabh. Liste und 2 Mandatare der ÖVP sind entschuldigt. Nun die wichtigsten und vermeintlich interessantesten Auszüge:

Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 4.0
Entsprechend der im GR beschlossenen Änderungen sind Einwände (und zwar vom Österreichischen Bundesheer, den Abteilungen 15, 13, 14 des Amtes der Stmk. Landesregierung) eingelangt, welche allesamt vom GR nach Erläuterung stattgegeben bzw. zur Kenntnis genommen werden. Nach diesen Einzelbeschlüssen wird die 2. Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes vom GR einstimmig genehmigt.

Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 4.0
Auch zu diesem Punkt sind dieselben Einwände – wie im Vorpunkt beschrieben – eingelangt und werden diese auch bei der Änderung des Flächenwidmungsplanes vom GR stattgegeben bzw. zur Kenntnis genommen. Nach den Einzelbeschlüssen wird die 9. Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 4.0 vom GR einstimmig genehmigt.

Hainschiweg – Beschluss der Geschwindigkeitsverordnung
Bereits in der GR-Sitzung vom Dezember 2012 wurde die Verordnung zur Geschwindigkeitsbeschränkung von 50 km/h für einen Abschnitt des Hainschiweges beschlossen. Beim neuerlichen Beschluss für den vorliegenden Verordnungstext in der GR-Sitzung vom 18.02.2013 kam jedoch keine Mehrheit mehr zustande. Nun liegt ein neuerliches Ansuchen der Anrainer mit 23 Unterschriften vor. Daher stellt der Bgm. neuerlich den Antrag, den vorliegenden Verordnungstext lt. Beschluss des GR vom 07.12.2012 zu beschließen, welcher nun einstimmig beschlossen wird.

Vergabe der Photovoltaikanlage auf dem Volksschuldach und der Sanierung der Heizanlage im Objekt St. Johann i. S. 11
Photovoltaikanlage:
Es liegen 5 Anbote für die Photovoltaikanlage auf dem Volksschuldach auf. Als Bestbieter mit EUR 32.900,00 ging die Fa. Stanilux, Heimschuh, hervor, welcher mit einstimmigen Beschluss des GR den Auftrag erhält. Die Anlage soll sich nach etwa 12 Jahren amortisieren (Einspeisetarif 18 Cent/kW). Zusätzlich soll eine Anzeigentafel (Anzeige der jeweiligen Tagesleistung, bisherige Gesamtleistung) im Eingangsbereich der Bücherei/Volksschule montiert werden. Über den Preis soll noch nachverhandelt werden.

Heizanlage im Objekt St. Johann i.S. 11 (Büro Hilfswerk)
Die Heizungsanlage wird auf Fernwärme umgestellt, es sind 4 Anbote nach erfolgter Ausschreibung eingelangt, wobei als Bestbieter die Fa. Gollob und nur knapp dahinter die Fa. Kindermann hervorgingen. Der GR beschließt mit 10 Dafür- und 2 Gegenstimmen (2 x Unabh. Liste) die Vergabe an die Fa. Kindermann.

Sitzung Nr. 06/2013 am 04.10.2013

Begrüßung und Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, sieben Anfragen im Rahmen der Fragestunde, Genehmigung des Protokolles der GR-Sitzung vom 19.07.2013. Es stehen 9 Tagesordnungspunkte am Programm, Dauer der Sitzung: 2 Stunden. Nun die wichtigsten und vermeintlich interessantesten Auszüge:

Errichtungs- und Erhaltungsvertrag für den Gehweg L 604 (Narrath-Großklein), Beratung und Beschlussfassung
Der projektierte Gehweg (Anschluss Dorf Narrath zum Gemeindegebiet Großklein) berührt auch den Landesstraßengrund, dafür wurde vom Amt der Stmk. LR ein entsprechender Vertrag für die Benützung des öffentlichen Grundes vorgelegt. Die Pflege zwischen Landesstraße und Gehweg übernimmt die Straßenmeisterei und die für den Gehweg die Gemeinde. Der Gehweg ist mit einem Betrag von EUR 50.000,00 für 2013 budgetiert. Eine volle Erschließung des Weges würde lt. Anbot jedoch EUR 100.000,00 kosten, evtl. gibt es jedoch günstigere Umsetzungsmöglichkeiten (geringere Ausbaubreite, Recyclingmaterial anstatt Asphalt, …). Es entsteht eine Diskussion über die Sinnhaftigkeit dieses Gehweges. Beim heutigen Beschluss geht es jedoch nur um die Klärung der Grundstücksverhältnisse und im Falle des tatsächlichen Ausbaues für die Möglichkeit zur Benützung des öffentlichen Grundes. Der Antrag auf Beschluss den vorliegenden Vertrag mit dem Amt der Stmk. LR zu unterfertigen wird mit 10 Dafür- und 5 Gegenstimmen (4 x ÖVP, 1 x SPÖ) genehmigt.

Ankauf eines Schneepfluges, Beratung und Beschlussfassung
Der jetzige Schneepflug ist ziemlich desolat und auch bereits 30 Jahre alt. Es wurden nun mehrere Angebote für die Neuanschaffung eingeholt (Preisschwankungsbreite von ca. EUR 12.000 – EUR 16.500,00). Der GR spricht sich für ein qualitativ höherwertiges Gerät aus, es soll ein Springer-Pflug gekauft werden und mit den anbietenden Firmen nochmals eine Nachverhandlung stattfinden. Wer den Bestpreis anbietet, soll den Auftrag erhalten. Dies wird vom GR einstimmig beschlossen.

Eröffnung des St. Hanser Natur-Spielplatzes „Napuki's Geheimnis"

Die Gemeindevertretung erlaubt sich, sich auf diesem Wege nochmals bei den Projektsmitverantwortlichen zu bedanken. In erster Linie gilt der Dank dem **Lehrerteam** der Volksschule unter der Leitung von **Fr. Dir. Anna Klug**, welches mit großem Engagement und viel Herz mitgeholfen hat, „Napuki" zu verwirklichen. Ohne der Zustimmung der Grundbesitzer wäre eine Umsetzung des Projektes aber auch nicht möglich gewesen, so bedanken wir uns herzlich für die unentgeltliche Zur-Verfügung-Stellung des Grundes bei den Familien **Gottfried und Josefa Wechtitsch**, Eichberg**, Johann und Gabriele Reiterer**, Saggau, sowie Frau **Gertrude Jauk**, St. Johann i.S. Weiterer Dank gilt Herrn **Pfarrer Johann Puntigam** für die Segnung des Platzes, Frau **Viktoria Resch**, dem **Jagdschutzverein Zweigstelle Arnfels** und allen beteiligten Firmen, Helfern und Arbeitern. Ein Projekt konnte somit verwirklicht werden, mit welchem unsere Kinder hoffentlich spielerisch den Umgang mit der auf dieser Wiese noch beinahe unberührten Natur erlernen können und somit schonend und wertschätzend mit dieser auch umgehen werden.

DIE SCHNEERÄUMUNG DURCH DIE GEMEINDE AUF PRIVATWEGEN
kann AUSNAHMSLOS nur erfolgen, wenn der/die Besitzer des Weges auch die Vereinbarung zum Haftungsausschluss der Gemeinde im Zuge der Räumung unterschrieben hat/haben.

DIE EHEMALIGEN STRASSENLAMPEN (NUR LEUCHTKÖRPER, 70 bis 120 W) sind käuflich. Preis pro Stück € 25,--. Kontakt: Gemeindeamt St. Johann i. S. Tel.: 03455 8040

Heimat bist du großer Töchter und Söhne...

Die Gemeindevertretung Sankt Johann im Saggautal ist voll Stolz in der Lage, Ihnen über einige erfolgreiche St. Hanser zu berichten. ***Wir gratulieren herzlichst!***

Gratulieren kann man nur, wenn man etwas von Diplom-Verleihungen, Meisterprüfungen, Titelverleihungen usw. erfährt. Falls es innerhalb Ihres Familien– oder Bekanntenkreises ein solch freudiges Ereignis gibt, zögern Sie bitte nicht, dies dem Redakteur des St. Hanser Blattl´s bekannt zu geben:
E-Mail: franz.schwarz@st-johann-saggautal.steiermark.at; Tel.: 03455 80 40 12.
Franz Schwarz freut sich auf Ihre Mitteilung und über ein passendes Foto!

Frau
EVA-MARIA BRENNER
aus Saggau

hat die Abschlussprüfung
zur
SOZIAL—
UND BERFUFSPÄDAGOGIN
mit
AUSZEICHNUNG
bestanden.

Es gratulieren herzlichst: die Eltern, Johannes und Lina und Bruder Gerhard!

Herr
MICHAEL LÖCKER B.Sc.
aus Eichberg

hat das Zertifikat zum
UMWELTMANAGER
inklusive
Abfallbeauftragter
Umweltbeauftragter und
interner Umweltauditor
erhalten.

Er konnte die Anforderungen der Zertifizierungs-bedingungen als UMWELTMANAGER nachweisen.

Herzlichen Glückwunsch!

==========
VolksschuleVolksschuleVolksschuleVolksschuleVolksschuleVolksschuleVolksschuleVolksschul
==========

Die feierliche Eröffnung des St. Hanser Naturspielplatzes „ Napukis Geheimnis“ hat am 26. Oktober stattgefunden. Nach einem Festakt in der Halle, bei dem über die Entstehung dieses Platzes berichtet wurde, marschierten die zahlreichen Besucher bei wunderschönem Herbstwetter hinaus zur Waldwiese, wo Pfarrer Johann Puntigam die Segnung des Platzes vornahm. Das anschließende gemeinsame Essen, ausgerichtet von der Gemeinde, bildete den Abschluss des gelungenen Vormittages. Der Elternverein möchte sich an dieser Stelle für die großzügigen Spenden bedanken. Der Naturspielplatz soll künftig von Schulklassen und Familien besucht werden und die Wanderer, die auf dem „Weg der Sinne“ unterwegs sind, zum Rasten verlocken. Der Platz bietet für die großen und kleinen Besucher Information,

Aktivitäten und Spannung, gilt es doch „Napukis Geheimnis“ zu lüften. Die Künstlerin, die den „Napuki“ gezeichnet hat: Hannah Ledinegg (kleines Foto links). Besonders erfreulich war es auch, dass sich Napuki einem Interview stellte. (Foto rechts, Marie Sackl-Gutruf als Reporterin und Miriam Hernach als „Napuki“) Fotos: Waltl Bianca

---

Anlässlich der Aktionstage „Kindersicherer Bezirk“ besuchte die Rettungshundestaffel Graz unsere Schule und den Kindergarten. Die Kinder lernten, wie sie mit Hunden umgehen sollen und waren ganz erstaunt, dass auch die Rettungshunde in „ihrer“ Schule sehr viel lernen müssen.

Wir gratulieren unseren Jubilaren!

Ich darf Ihnen wieder einige Fotos von Geburtstagsgratulationen seit der letzten Ausgabe unserer Gemeindezeitung zeigen, und auf diesem Wege nochmals herzlich gratulieren:

Resch Franz, Eicbherg 91, 90 Jahre

Reiterer Josef, Untergreith 99, 80 Jahre

Strablegg Johann, Narrath 14, 75 Jahre

Schimpel Gertrude, Untergreith 39, 75 Jahre

Kröll Mathilde, St. Johann i. S. 21, 80 Jahre

Meyer Bernhard, Untergreith 86, 80 Jahre

Hörmann Frieda, Untergreith 42, 75 Jahre

Dr. Mußnig Walter, Untergreith 4, 70 Jahre

Schimpel Franz, Untergreith 39, 75 Jahre

Mally Erika, St. Johann i. S. 55, 85 Jahre

Rannegger Eleonore, Gündorf 6, 75 Jahre

Wornigg Konrad, Narrath 12, 85 Jahre

Kahl Wolfgang H. W., St. Johann i. S: 8/2, 75 Jahre

Leider kein Foto vorhanden,
daher auf diesem Wege nochmals alles Gute!

Konecnik Paula, Gündorf 21, 85 Jahre

Silberberg ist ab Herbst 2014 ein Bildungszentrum für Obst- und Weinbau

Derzeit laufen die Vorbereitungsarbeiten für die Errichtung eines Bildungszentrums für Obst- und Weinbau in Silberberg auf Hochtouren.

Der Start des neuen **Bildungszentrums für Obst- und Weinbau** in **Silberberg** ist mit dem Anfang des Schuljahres 2014/15 gekoppelt worden. Die Obstbauschüler (erster und zweiter Jahrgang) von Gleisdorf kommen dann nach Silberberg und beenden, ebenso wie die derzeitigen Weinbauschüler von Silberberg, ihre Ausbildung entsprechend den bisherigen „alten" Schulmodellen. Gleichzeitig beginnt dann der erste Jahrgang nach den neuen Ausbildungskonzepten, welche sich nach einer neuerstellten und zukunftsorientierten Stundentafel und einem dazu entwickelten kompetenzorientierten Lehrplan orientieren. Die Grundausbildungen absolvieren die zukünftigen Obst- und Weinbauern in Silberberg gemeinsam, die weitere Ausbildung erfolgt jedoch nach den unterschiedlichen Sparten getrennt.

Die Vorbereitungsarbeiten für einen guten Start im Herbst 2014 sind voll im Gange. Ein neues und sehr modernes Schulgebäude mit umfangreichen Einrichtungen für die Obstverarbeitung und ein großzügiges Werkstättengebäude befinden sich bereits im Bau. Die Erneuerung des Mehrzwecksaales und der Zubau des Speisaales werden im Sommer 2014 in Angriff genommen. Im Nebengebäude erfolgt die Fertigstellung von Internatswohnungen und auch die Fassade des „ehemaligen Wohnhauses" bekommt ein neues Gesicht.
Ein Teil der Obstanlagen ist bereits angelegt worden und so lange es die Witterung zulässt, wird die Errichtung von neuen Obstgärten in Silberberg im heurigen Jahr weiter fortgesetzt.
Das Lehrerteam ist derzeit emsig mit der Fertigstellung der neuen Stundentafel und des dazu passenden kompetenzorientierten Lehrplanes beschäftigt.

Vieles ist bereits umgesetzt oder „auf Schiene", aber es gibt noch viel zu tun, bis das ehrgeizige Projekt Bildungszentrum für Obst- und Weinbau in Silberberg realisiert ist.

Das Land Steiermark schafft in Silberberg ein Bildungszentrum von nationaler und internationaler Bedeutung und investiert ca. € 8 Mio. Man beschreitet mit diesem Jahrhundertprojekt auch neue Wege in der Fachausbildung, um damit die Basis für eine erfolgreiche Zukunft des steirischen Obst- und Weinbaues in der Steiermark zu schaffen.

Am Do. 13. Feb. 2014 können Sie sich umfassend über das neue, zukünftige Bildungszentrum für Obst- und Weinbau in Silberberg bei den Tagen der offenen Tür informieren. Die Präsentation beginnt jeweils um 14:30 Uhr im Mehrzwecksaal.

Die neue Obst- und Weinbauschule Silberberg bietet sowohl für erfolgreiche HofüberInnen als auch für sehr gesuchte Fachkräfte in der Obst- und Weinwirtschaft eine praxisorientierte Ausbildung und stellt auch einen praxisnahen Weg zur Fachmatura dar.

Ausbildungszentrum für Obst- und Weinbau Silberberg
Kogelberg 16
8430 Leibnitz
Tel: 03452-82339 (Fax: Nebenstelle 17)
lfssilberberg@stm.gv.at
www.silberberg.at

Elternverein VS St. Johann
8453 St. Johann i.S. ZVR 741888484

Am 29.9.2013 fand unser schon fast traditioneller **Flohmarkt** statt. Zu aller Freude wurde diese Veranstaltung sehr gut besucht, Aussteller und Besucher waren zufrieden.

Erntedank

Mit dem Kindergarten und der Jugend nahmen die Kinder der Volksschule am Erntedankeinzug in die Kirche teil.

Wandertag

Voriges Jahr mussten wir den Wandertag für Eltern, Lehrer und Volksschulkinder leider wegen Schlechtwetter absagen. Dafür war uns heuer am 19.10 ein wunderbarer Herbsttag gegönnt. Der Elternverein lud auf die köstliche Jause beim Buschenschank Skringer (Ranz) ein. Der Abschluss fand bei unserer Obfrau Susanne Pommer im Garten statt. Ein gelungener Tag für alle Teilnehmer.

Unser Kindergarten -

Ein Haus für alle

Wirtschaft

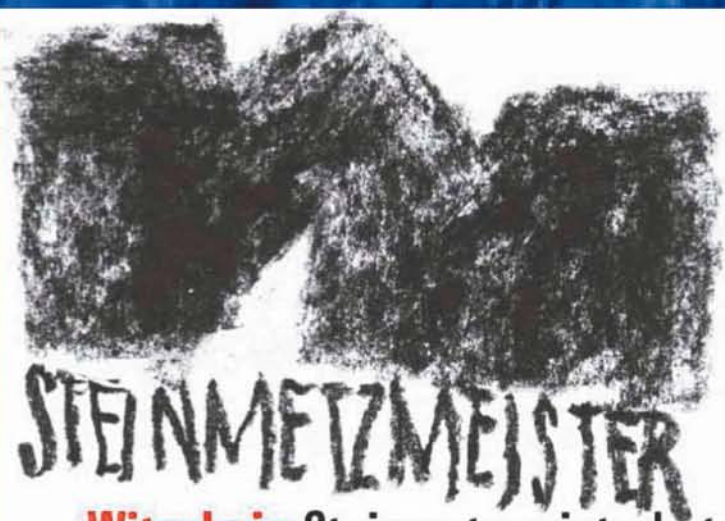
St. Johann im Saggautal

Die Gewerbetreibenden der Gemeinde St. Johann i. S. wünschen der gesamten Bevölkerung ein friedvolles Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr 2014!

Malermeister
Fassaden-& Raumgestaltung
Malerei und Anstrich
A-8453 St. Johann i. S. 49
Tel.+Fax 03455 / 385
0664 / 420 65 45
Richard Reiterer
richardreiterer@aon.at
www.malermeiser-reiterer.at

lmf Landmaschinen
Winkler Franz
Handel - Service - Reifen
Untergreith 54
8453 St. Johann i.S.
Tel & Fax: 03457 / 2678
Mobil: 0664 / 1363 663
e-Mail: mf.winkler@aon.at
Home: www.lmf-winkler.at.tf

heimo SILBERSCHNEIDER
hs
BAUMASCHINENVERLEIH
GRUBENDIENST
BIOLOGISCHE KLÄRANLAGEN
ABFLUSSREINIGUNG
Untergreith 118/8453 St. Johann i.S.
Tel. 0664/384 29 29
oder 03457/3489/Fax 03457/3689



GRABSTEINE
BÖDEN & STUFEN AUS NATURSTEIN
KÜCHENARBEITSPLATTEN
SCHWIMMBADABDECKUNGEN

Witschnig Steinmetzmeisterbetrieb GMBH
Egon Witschnig | A- 8453 St. Johann/S. 140 ▮ Tel. 03455 / 6860 - Fax - 4
Mobil: 0664 / 1913327 ▮ Email: stein@witschnig.at ▮ www.witschnig.at

Malerbetrieb
Prasser & Jauschnegg OEG

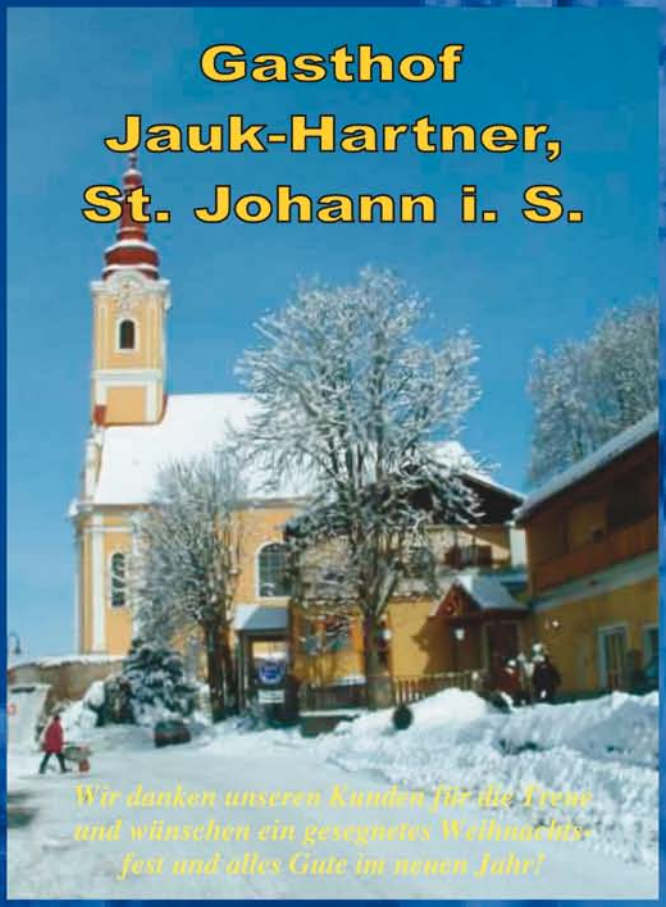
Fassaden- und Raumgestaltung
moderne Designs, Marmorierungen

Untergreith 82 8453 St.Johann i.S.
0664 1323258 (F. Jauschnegg)
0664 3949441(G.Prasser)
Telefon/Fax: 03455 6640
fritz.jauschnegg@aon.at

pommer Heinz
Busreisen - Reisebüro
8453 St. Johann i. S., Saggau 4, Tel.: +43 (0) 3455 8059 Fax: DW 15
Mobil: +43 (0)664 3011925
office@pommer.co.at
www.pommer.co.at

Schusterlenz
FRIZZANTE
für Ihren Weihnachtstisch!

Gasthof Jauk-Hartner, St. Johann i. S.



Wir danken unseren Kunden für die Treue und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

Reiterer Wolfgang
Gas-Wasser-Heizung-Solarenergie

Saggau 70
8453 St.Johann i.S.
Tel. 03455 - 8181
Fax: 03455 - 81814
Mobil: 0664-1766845
E-Mail: w-reiterer@aon.at
www.reiterer-wolfgang.at

Blumen
STELZL

Blumen Stelzl
A-8453 St. Johann i. S. 26
t. +43 (0) 3455 6484
office@gartenbau-stelzl.at

A-8455 Oberhaag 112
t. +43 (0) 3455 6336

Planung, Gestaltung und Pflege Ihres TraumGartens!
Hochzeits-, Event & Trauerfloristik | Grabpflege
Schnittblumen | Gemüsepflanzen | Baumschulware

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
www.gartenbau-stelzl.at

autofritz
Autoreparatur & -handel

Friedrich Reiterer
St. Johann im Saggautal 34
8453 St. Johann im Saggautal
☎ +43 (0)3455 6154
✆ +43 (0)664 9961263
✉ autofritz@aon.at

LASS' DICH DOCH VERWÖHNEN!
FRISEUR
SOLARIUM
0 34 55 / 411
KOSMETIK
FUSSPFLEGE
0 664 / 91 11 094
8453
St. Johann
im Saggautal 41
schmidt-haar@aon.at
SCHMIDT OG

AKTION!
BRENNHOLZ
& KAMINHOLZ
BESTELL-HOTLINE:
03455 6011-18
0664 88 731 023
Wir freuen uns auf
Ihren Anruf!
Josef Poscharnegg GmbH
Saggau 19
A-8453 St. Johann im Saggautal
M: office@poscharnegg.at
POSCHARNEGG
ZID Zertifikat
Ihr zuverlässiger Partner seit 1948

Die
Berg- und Naturwacht
St. Johann im Saggautal
wünscht frohe Weihnacht
und ein
gutes neues Jahr!

Öffentliche Bücherei St. Johann im Saggautal

jeden Sonntag von 10 bis 11 Uhr für Sie geöffnet

Spiele- und Lesefest

Am Sonntag, 24. November 2013, fand unser beliebtes Spiele- und Lesefest statt. Heuer konnten wir unseren zahlreichen großen und kleinen Besuchern ein besonders abwechslungsreiches Programm bieten:

Firma Retzer aus Mureck präsentierte die **Spielehits** der Saison, welche vor Ort fleißig ausprobiert und natürlich auch gekauft werden konnten. Die **Bücherausstellung der Firma Draxler** aus Leibnitz lud zum Schmökern und Einkaufen ein. Vom Chef persönlich wurde man dabei in gewohnter Weise bestens beraten.

Karl Oswald las Geschichten und Gedichte, und präsentierte sein **neues Buch** ***Die Muata hot's kocht.*** Musikalisch umrahmt wurde dieser Programmpunkt von **Anna-Lisa Kröll**.

Auch für unsere kleinen Gäste gab es **spannende Geschichten** – gelesen zu jeder vollen Stunde von Frau **Kindergartenpädagogin Daniela Reiterer**. Für große Begeisterung sorgten auch die **Lese-Rätsel-Rallye** und das **Kasperltheater**.

Beim **Bücherflohmarkt der Öffentlichen Bücherei** nutzten viele Besucher die Gelegenheit sich günstig mit Lesestoff einzudecken.

Das passende handgefertigte **Geschenkspapier** für die erworbenen Weihnachtsgeschenke konnte man bei **Barbara Karner** aus Arnfels erwerben.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum großartigen Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben!

Wir wünschen Ihnen ein friedliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!

Ihr Team der Öffentlichen Bücherei St. Johann im Saggautal

P.S.: Das Buch ***Die Muata hot's kocht*** mit zahlreichen Rezepten und vielen Geschichten aus unserer Region, gibt es ab sofort auch in der Öffentlichen Bücherei St. Johann i. S.!

wünscht Ihnen allen frohe Weihnachten und ein gutes 2014!

TAG DER OFFENEN TÜR
AN DER HTBLA-KAINDORF

Wann: Freitag 31 01 14 von 12:00 - 17:00 Uhr
Samstag 01 02 14 von 09:00 - 12:00 Uhr

Wo: Grazerstraße 202, 8430 Kaindorf/Sulm
Eibiswalderstraße 74, 8454 Arnfels

Abteilungen: Informatik
Automatisierungstechnik
Mechatronik

Die HTBLA KAINDORF veranstaltet auch in diesem Schuljahr wieder einen Tag der offenen Tür an unseren beiden Standorten in Kaindorf und Arnfels.

Zwei Tage lang verschaffen Lehrer und Schüler allen Interessierten einen Einblick in ihren Schulalltag.
Die Abteilung Informatik stellt ihre Schwerpunkte Software-Entwicklung, Netzwerk- und Datenbanktechnik, Webdesign und Betriebliches Management vor.

Weiters können Sie auch unsere Klassen mit Englisch als Arbeitssprache kennenlernen. Die Abteilung Automatisierungstechnik zeigt die Konstruktion und die Steuerung von Maschinen und Robotern.
Die Abteilung Mechatronik präsentiert sich mit ihren Inhalten Fahrzeugtechnik, Elektronik und Informatik.

Außerdem erwarten Sie an der HTBLA KAINDORF besondere Highlights wie Diplomarbeiten, Präsentationen und Projekte mit Firmen. Weitere Informationen finden Sie unter

www.htl-kaindorf.ac.at

Ein erfolgreiches erstes Jahr Opel im Autohaus Jauk.

JAUK
WIR LEBEN AUTOS.

Das Autohaus in St.Johann i.S. Tel.: 03455/357 www.kfzjauk.at

DORFGEMEINSCHAFT GÜNDORF

Vor der besinnlichen Weihnachtszeit noch ein kurzer bildlicher Rückblick auf unsere letzte Veranstaltung im Herbst:

Trepatz´n: Ein nicht alltäglicher Ausdruck für ein nicht alltägliches Fest
Bei herrlichem Spätsommerwetter, deftiger Hausmannskost, zünftiger Musik und Brauchtumstänzen konnten unsere Gäste wieder einen unvergesslichen Sonntag am Rauchstubengelände verbringen.
Bei allen Sponsoren bedanken wir uns für die großzügigen Preise und gratulieren nochmals den Gewinnern bei der Verlosung.

Turmblasen

Am **22. Dezember um 18:00 Uhr** lassen die Turmbläser vom „Gutschikogel“ herab wieder Weihnachtsklänge über Gündorf erschallen. Für die Zuhörer gibt es am Gelände der Rauchstube Heißgetränke.

Friedenslichtlauf

Der schon traditionelle Friedenslichtlauf zur Kapelle in Gündorf findet auch heuer wieder am **23. Dez.** statt.
Wir warten gemeinsam, bei Gratisgetränken und selbstgemachten Mehlspeisen, auf die Ankunft der Läufer. Danach hören wir, ab ca. 19:00 Uhr, eine besinnliche Weihnachtsgeschichte mit musikalischer Umrahmung. Anschließend kann das Friedenslicht mit nach Hause genommen werden.

Im Namen der Dorfgemeinschaft Gündorf wünsche ich allen Lesern
eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr! Euer Obmann Rudi Paulic

31. St. Hanser Kinderschiwoche

26. bis 30. Dezember 2013

Auch heuer ist wieder eine Schiwoche auf der Weinebene geplant. Die Leitung hat wieder Dietmar Schipfer mit seinem bewährten Betreuerteam übernommen.

Teilnahmebedingungen:

- Alter von 5 bis 14 Jahre
- Schi und Bindung müssen von einem Fachmann überprüft worden sein. Die diesbezügliche Bestätigung ist am ersten Tag vorzuweisen.

Teilnahmegebühr:

€ 140,– für Bus, Liftkarte, Menü und Getränk

Teilnehmerzahl:

Max. 50 Kinder ➝ Reihung nach Anmeldung

Termine:

- Abfahrt jeweils um 8.00 Uhr am Dorfplatz
- Ankunft um ca. 17.00 Uhr am Dorfplatz

Abschlussrennen:

Montag, dem 30. Dezember 2013 (ca. 10.00 Uhr)

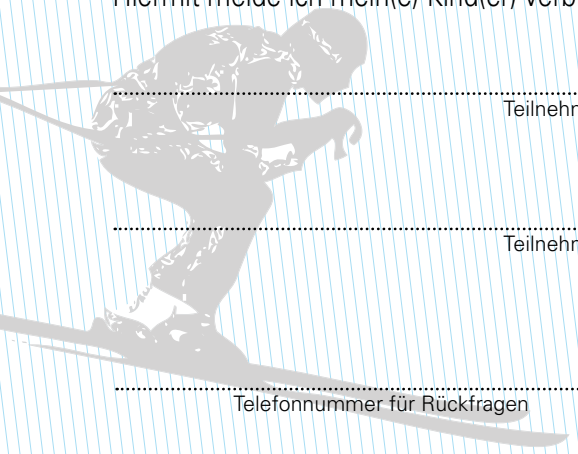
Anmeldung und Einzahlung:

Teilnehmer können bis spätestens Donnerstag, den 19. Dezember 2013 im Gemeindeamt St. Johann im Saggautal angemeldet werden. Der Kursbeitrag von € 140,– ist bei der Anmeldung zu begleichen. Sollte die Schiwoche beispielsweise wegen Schneemangels abgesagt werden, wird der geleistete Beitrag rückerstattet.

Die Siegerehrung findet nach dem Rennen um ca. 17.00 Uhr im Gasthof Jauk-Hartner statt!

Anmeldeabschnitt

Hiermit melde ich mein(e) Kind(er) verbindlich zur Kinderschiwoche an:



..... Teilnehmendes Kind (Vor- und Zuname) ..... Geboren am

..... Teilnehmendes Kind (Vor- und Zuname) ..... Geboren am

..... Telefonnummer für Rückfragen ..... Datum und Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Mit der Unterschrift nehme ich zur Kenntnis, dass der Veranstalter keine Haftung für Unfälle übernimmt

...das war 2013… ein Rückblick auf das Theaterspiel

U(h)rzeit in St. Hans

Vor 60 000 Jahren passiert etwas Außergewöhnliches. In St. Hans, längst eine blühende Kultur, dringen Fremde ein. Sind sie gefährlich, sind sie brutal? Nehmen wir sie auf oder stellen wir uns gegen sie? Viele Fragen stehen im Raum, konfrontieren die Einheimischen. Es geht um sehr viel Angst, um Dramatik, um An- und Übergriffe.
Die Neandertaler sind sehr neugierig und irrsinnig naturverbunden. Sie wollen alles erkunden und mit der einheimischen Bevölkerung Kontakt aufnehmen. Doch da ist noch die intrigante Reporterin einer Region-alzeitung, die beide Völker gegeneinander ausspielt.

Krippenspiel

in der Pfarrkirche St. Johann i. S. musikalisch umrahmt vom Kirchenchor, von unseren Schulkindern und den Kindergartenkindern.

Montag, 23. Dezember 2013, 18 Uhr

Der ***KultURkreis St. Johann i. S.*** wünscht
zum Weihnachtsfest Licht und Wärme
sowie viel Glück und Gesundheit im Jahr 2014.

Sehr geehrte Bevölkerung, liebe Mitglieder!

Es wurde heuer wieder fleißig an der Eisbahn gearbeitet.

Nun braucht es nur mehr Kalt zu werden, dann können wir die Eisbahn für die neue Saison eröffnen.

Falls ihr Lust auf eine Knödel Partie habt, meldet euch bitte bei Hötzl Gerhard unter der Tel. Nr.: 0664/200 5304.

Das war 2013:

Am 24. August wanderten wir am Remschnigg.

Am 19. September fand wieder unser alljährliches Fischen am Draxler-Teich in Hasendorf statt.

Der Vorstand des ESV St. Johann i. S.
freut sich auf euren Besuch unserer

CHRISTMASPARTY am 25. Dezember

und wünscht euch allen frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch in neue Jahr!

BEWEGLICH UND FIT FÜR DEN ALLTAG

Fitnesspr□gramm der VOLKSHOCHSCHULE

Abwechslungsreiches, abgerundetes Pr□gramm für alle, die wieder mehr Bewegung in ihr Leben bringen w□llen. *Mit Andrea Schwarzl*

Mitbringen: Trainingsbekleidung, Sp□rtschuhe, Matte und Trinkflasche.

Dauer: 15 Stunden/10 Tage.

Beginn: 29. Jänner 2014 ab 18 Uhr, Saggautalerhalle

Kursbeitrag: € 60,—; ermäßigt € 48,—.

Anmeldungen: Tel. 0664/43 87 686

Steirische
Frauenbewegung
Ortsgruppe St. Johann im Saggautal

von Ortsleiterin ÖR Maria Wyss

Halbtagesausflug

Der Halbtagesausflug der VP-Frauen St. Johann im Saggautal führte heuer in den Motorikpark nach Gamlitz. Mit großer Begeisterung und Freude wurden die Sportgeräte benützt und ausprobiert. Ein wunderbarer Nachmittag für viele Frauen, besonders aber für viele Mütter und Großmütter mit Kinder und Enkelkinder.

Hilfswerk Region Steiermark Süd

Das Hilfswerk Steiermark Region Süd unternahm mit den Mitarbeitern und Mitgliedern des Vorstandes einen Radausflug mit Elektrofahrrädern.

Wir starteten in Leutschach Richtung Großklein, wo wir uns im Buschenschank HaHü stärkten. Weiters ging es dann zur Ölmühle Hartlieb nach Heimschuh. Nach der Besichtigung des Betriebes fuhren wir zurück nach Leutschach. Unterwegs konnten wir uns über die Gastfreundschaft von Mitarbeiterinnen freuen. Den Tag ausklingen ließen wir im Rebenlandhof in Leutschach.

Casinobesuch

Zum Casinobesuch im Casino Mond in Slowenien sind viele St. Johannerinnen und St. Johanner mitgekommen. Wir erlebten einen abwechslungsreichen spannenden Abend. Herzlichen Dank sagen wir an Luise Pupacher für die Organisation.

Gratulationen

Frau **Hilde Kogler** durften wir zum 65. Geburtstag Glück- und Segenswünsche überbringen. Wir wünschen Gesundheit und weiterhin sehr viel Freude an ihren Kindern, Enkelkindern und an der kleinen Urenkelin Hanna.

Frau Ortsleiterin-Stv. **Maria Fasching** hat zu ihren beinahe erwachsenen Kindern Michael und Eva noch einen Andreas Florian geschenkt bekommen. Wir freuen uns mit ihr und ihrer Familie und wünschen Gesundheit und Gottes Segen.

Frau **Ingeborg Elsnik** feierte ihren 60. Geburtstag. Auch wir von der OG St. Johann i. S. gratulierten herzlich. Wir wünschen Gesundheit und Gottes Segen und weiterhin viel Freude an den Kindern und Enkelkindern.

Zum 80. Geburtstag von Frau **Mathilde Kröll** waren viele Frauen eingeladen. Frau Kröll war ja lange Zeit im Vorstand als Vertreterin der Bäuerinnen aktiv. Besonders freute sich Frau Kröll auch über die kleinen Nachbarinnen Anna und Marie. Wir wünschen alles Gute vor allem aber Gesundheit für den weiteren Lebensweg im Kreise der Familie und bedanken uns herzlich fürs aktive Mitgestalten.

Zum 70. Geburtstag von Frau **Martina Kirchleitner** kamen OL Maria Wyss und Schriftführerin Maria Strohmaier um Glückwünsche vom Vorstand der OG St. Johann zu überbringen. Man bedankte sich ganz herzlich für viele Jahre Mitgliedschaft

Steirische
Frauenbewegung

Ortsgruppe St. Johann im Saggautal

von Ortsleiterin ÖR Maria Wyss

Goldenes Ehrenzeichen des Landes Steiermark an Frau ÖRätin Maria Wyss

Für die Gründung des Hilfswerkes Region Süd und den Aufbau des „Freiwilligen Besuchsdienstes“ wurde Frau ÖRätin Maria Wyss mit dem Goldenen Ehrenzeichen des Landes Steiermark ausgezeichnet.

Zur Verleihung kamen selbstverständlich auch ihre Mitstreiterinnen für das Hilfswerk, Obfrau-Stv. Brigitte Schweinzger, ehemalige Obfrau-Stv. Frieda Riegelnegg und ehemalige Finanzreferentin Theresia Hoffmann.

Frau DGKS Waltraud Zwetti, Leiterin der Sozialstation und DGKS-Stellvertretende Leiterin freuten sich natürlich auch sehr über diese große Anerkennung.

Vielen Dank allen, die an der großen „Erfolgsgeschichte Hilfswerk Region Süd“ mitgewirkt haben.

Adventkränze binden

Das Kränze binden der OG St. Johann i. S. hat schon jahrzehntelange Tradition. Auch heuer wurden wieder sehr viele Kränze und Adventdekoration hergestellt.

Herzlichen Dank allen fleißigen HelferInnen.

Ein besonderer Geburtstag konnte in der OG St. Johann i. S. gefeiert werden. **Frau Elisabeth Pauritsch wurde 90 Jahre alt.**
Sie kann auf ein sehr bewegtes Leben zurückblicken. Im 2. Weltkrieg aus Slowenien ausgewiesen, fand sie nach langen Umwegen mit ihrer Familie am Eichberg eine neue Heimat. Mit viel Fleiß und Ausdauer konnte ein sehr schönes Zuhause aufgebaut werden.

Wir wünschen weiterhin Gesundheit und Gottes Segen, und danken der Schwiegertochter Ingrid und der Tochter Johanna für die liebevolle Betreuung.

Frohes Fest und ein gutes, gesundes Jahr 2014 wünscht Ihnen

Vollwärmeschutz – Schriften - Tapeten
Moderne Raum- und Fassadengestaltung
Effektbeschichtungen – Holzschutz – Rigipsspachtelung

A-8463 Leutschach, Marburger Straße 4
A-8453 St.Johann i.S., Gündorf 9

Internet: www.reiterergerold.at

GEROLD REITERER MALERMEISTER

Freiwillige Feuerwehr St. Johann im Saggautal

seit 1888

Ehe man sich versieht, steht das Weihnachtsfest wieder vor der Tür. Ein sehr abwechslungsreiches Jahr geht wieder zu Ende. Wurde die Feuerwehr am Anfang diese Jahres mit sehr vielen Bergungen in den Wintermonaten konfrontiert, folgte ein sehr trockener Sommer, bei dem sehr viele Wassertransporte durchgeführt werden mussten.

Im Spätherbst wurden wir durch starke Regenfälle und Hochwasser auch sehr beschäftigt.
Wir haben uns immer sehr bemüht sie im Notfall zu unterstützen.
Es wurde aber auch in die Ausbildung sehr viel Zeit investiert.
So konnte unser Jungfeuerwehrmann Höfer Oliver erstmals das **Jugendleistungsabzeichen in Gold** erringen.
Auch einer unserer Atemschutzgeräteträger, Herr Wallner Hans-Peter, konnte die **Atemschutzleistungsprüfung in Gold** mit sehr gutem Erfolg durchführen.
Weiters durfte die Feuerwehr St. Johann i S. die **Sanitätsleistungsprüfung** in der Saggautalerhalle durchführen.
Folgende Kameradinnen und Kameraden legten diese Prüfung in Silber ab:

Frau Dr. Astrid Schwarz

Herr Franz Norbert	Herr Riegelnegg Norbert	Herr Resch Alfred
Herr Lampl Christian	Frau Stockner Jaqueline	Herr Temmel Christopher
Herr Peißer Michael	Herr Ulbing Thomas	Herr Zwetti Erich

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen die mitgearbeitet und mitgeholfen haben, vielmals bedanken.
Ein ganz besonderer Dank gilt der Musikkapelle, der Gemeinde und den Ausbildnern Frau Dr. Astrid Schwarz, Herrn Kröll Markus und Herrn Zwetti Josef.
Es ist wieder etwas **Gemeinsames** gelungen— herzliches Dankeschön.

Leider mussten wir auch eine traurige Pflicht erfüllen.
Wir mussten unseren sehr geschätzten Feuerwehrkameraden **Heinz Wolf** zu Grabe tragen. Wir haben mit ihm leider einen sehr geschätzten und verlässlichen Kameraden verloren. Wir werden unseren Heinz im ehrenden Gedenken bewahren.

Abschließend möchte ich mich als Kommandant bei allen Kameradinnen und Kameraden der FF St. Johann i. S. für die überaus gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken.
Es mussten leider wieder sehr viele Einsätze geleistet werden; aber durch gute Ausbildung und große Einsatzbereitschaft konnte sehr viel Schaden abgewandt werden.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünschen wir Ihnen, Ihren Familien und die gesamte Gemeindebevölkerung Besinnlichkeit und Ruhe sowie für das Jahr 2014 Gesundheit und Erfolg!

Für Kameraden der Feuerwehr St. Johann i. S.,
hochachtungsvoll Alfred Resch HBI.

Friedenslichtaktion der Feuerwehrjugend

Am 24. Dez ab 7 Uhr können Sie direkt beim Feuerwehrhaus in St. Johann das Friedenslicht abholen, dabei lädt die Feuerwehrjugend Sie zu Glühwein, Tee und Keksen ein.

Die Jugendlichen werden auch in der gesamten Gemeinde unterwegs sein und bei jeder Kapelle oder Marterl das Friedenslicht vorbei bringen!

BM d F Wallner Walter

FEUERWEHRBALL

25. Jänner 2014

. . . wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

NEUE MITTEL-SCHULE ARNFELS

Zeitungsbericht zum Projektthema „Lesen“ der 1.Klassen der NMS Arnfels

„Komm, ich helf dir beim Lesen!“

Wir leben im Zeitalter der digital verkürzten Kommunikation. Per SMS soll alles Nötige gesagt werden. Das mag für den privaten Bereich gelten. Aber unsere Schüler sollen in öffentlichen Schulen lernen, den Sinn von Texten zu erfassen bzw. allgemein verständliche Texte zu verfassen.

So richteten sich 54 neugierige Augenpaare Anfang Oktober auf das Lehrer-Team der 1.Klassen der NMS Arnfels. Aufgeteilt auf vier gleich große Gruppen durchwanderten die motivierten Schüler und Schülerinnen an vier Tagen acht Stationen, in denen sich alles um das Thema „Lesen“ drehte. Gestärkt von einem „Lese-Frühstück“, bei dem die nötige Energie für die nachfolgenden Lesetrainings geholt wurde, machten sich die Kinder auf, mathematische Text-Aufgaben zu lösen oder sich mit englischen

Inhalten zu beschäftigen. Denn Leseerziehung ist nicht nur Angelegenheit des Deutsch-Unterrichts, sondern soll in allen Gegenständen Berücksichtigung finden.
Natürlich wurde diese Projektwoche auch dazu genützt, um die schuleigene Bücherei in spielerischer Art und Weise kennen zu lernen oder im Klassenverband ein ganzes Buch zu lesen und den Inhalt in einem Lese-Tagebuch aufzuarbeiten. Mit „Ein kleiner grüner Drache“, „Was macht das Schwein in der Küche?“ bzw. Geschichten aus Peter Roseggers Waldheimat war für jede „Lese-Ratte“ etwas dabei. Daneben durchliefen alle Schüler Lesescreenings, mit denen die Lesekenntnisse erfasst werden, und versuchten kreative Namensgestaltungen aus Gebrauchstexten vorzunehmen. Anschließend begaben sich die jungen Leser in die „Schule des Lesens“, die sich mit der Leseförderung der 10- bis 14-Jährigen befasst. Abgestimmt auf das eigene Lesetempo bearbeiteten die Mädchen und Burschen eine Vielzahl an Arbeitsblättern. Die beiden Bereiche - sinnerfassendes und lautendes Lesen - sollen mithelfen, die Kompetenzdefizite der Gruppe der „Risikoleser/innen“ zu beseitigen bzw. zu verkleinern.

Viel Freude hatten die Schüler auch beim Herstellen von bunten Lesezeichen, die nach Vorbild Hundertwassers gestaltet wurden und bereits die Vitrinen der Schule schmücken. Zuletzt galt es beim Bibel-Lesen das eine oder andere Rätsel zu lösen.
Alle Kinder mit ihren unterschiedlichen Sprachkenntnissen zu fördern – neben Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf nahmen auch Kinder mit nichtdeutscher Muttersprache am Projekt teil (Schüler aus Syrien etwa, die gerade ein paar Tage zuvor in Österreich Zuflucht gefunden hatten) – machte aufwändige Vorbereitungsarbeiten der Lehrer und Lehrerinnen nötig. Doch die begeisterten Gesichter der Kinder lohnten diesen Aufwand.

Am Freitag wurde diese Woche des Lesens mit einem Besuch des Jagdmuseums in Stainz abgeschlossen. Spannende Streifzüge und eine Reihe von faszinierenden Entdeckungen warteten auf die jungen Naturkenner. Vom Fährtenlesen bis zum Kennenlernen der Wald- und Wiesenbewohner knackten die Kinder eine Reihe von harten Nüssen in Führungen durch das Museum und im anschließenden Workshop.

Die Freude am Lesen aufrecht zu erhalten bzw. zu wecken waren die wichtigsten Ziele dieses abwechslungsreichen Projektes. Fantasie und Begeisterung für Bücher zu entwickeln und die Lesekompetenz zu steigern, gehören auch weiterhin zu den bedeutendsten Inhalten schulischen Lernens.

Doch nicht nur in der Schule, sondern auch im familiären Bereich ist es wichtig, unsere Kinder in der Beschäftigung mit dem geschriebenen Wort zu unterstützen – unter dem Motto: „Komm, ich helf dir beim Lesen!“

BLUTSPENDEN
am 30.12.2013
16 bis 19 Uhr

Grenzlandsportstätte Arnfels

land jugend st. johann im saggautal

Theater

Traditionell stand der November in St. Johann wieder ganz im Zeichen der Heiterkeit, die die Theatergruppe der LJ verbreitet.

„Nix Amore am Hinterhof“ hieß das Stück, das heuer unter der bewährten Regie von Heinz Tschreppl aufgeführt wurde. Das großartige Bühnenbild unterstrichen die perfekte schauspielerische Leistung aller Darsteller. Natürlich darf auch auf die Maske von Elfi und Roland Schmidt nicht vergessen werden. Weit über 1000 Besucher haben unsere Mitglieder hinter der Schank grandios bedient.
Wir bedanken uns bei allen Besuchern des Theaters.

Auch heuer nahmen wir wieder am **Erntedanksonntag mit unserer Erntedankkrone** teil. Zahlreiche Stunden verbrachten unsere Mitglieder wieder am Dorfplatz um die Krone zu binden. Natürlich fuhren wir auch wieder eine Woche später in Leibnitz mit unserem Erntedankwagen und der Krone beim Umzug mit.

Am 12. Oktober fand in der FS Silberberg die Generalversammlung der LJ Leibnitz statt. Nach einem Rückblick auf das vergangene Jahr wurden einige Ergänzungswahlen durchgeführt. Mittlerweile verstärken 2 St. Hanser das Team des Bezirksvorstandes, es sind dies **Dominik Neukam** als Kassier und **Martin Reiterer** als Sportreferent.

Am Abend des 01.12.2012 wurde der Dorfplatz zum Schaupunkt des diesjährigen Krampus-Perchtenlaufes. Die "Lassnitztaler Teufel" boten einen „feurigen“ Lauf, der vom Nikolausbesuch mit einem kleinen Geschenk für die braven Kinder umrandet wurde.

Wir wünschen Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie alles Gute für das neue Jahr 2014!

Obmann Matthias Riegelnegg

Musikverein St. Johann im Saggautal

Rückblick auf das Jahr 2013

Musikalisch liegt ein sehr ereignis- und erfolgreiches Jahr hinter uns.
Mit unseren Frühlingskonzerten starteten wir im März ins neue Jahr. Beim Konzertwertungsspiel in Leibnitz durften wir unsere Stücke zum Besten geben. Auch unser Jugendblasorchester nahm heuer beim Landesjugendwettbewerb teil und erreichte einen tollen Erfolg. Eines der nächsten Highlights war unser 2-tägiges St. Hanser Treffen, welches in der schönen Obersteiermark in St. Johann am Tauern stattfand. Einen Monat später spielten sich unsere Youngsters in den Mittelpunkt, die mit ihren Konzerten das Publikum begeisterten. Wie gewohnt waren im ganzen Jahr hindurch zahlreiche Ausrückungen und kirchliche Festtage, an denen wir die Messen mitgestalteten.

Jugendblasorchester

Am 21.09 und 22.09.2013 stand unser musikalischer Nachwuchs im Scheinwerferlicht. Stücke von bekannten Filmen bis hin zu traditionellen Märschen durften im Repertoire natürlich nicht fehlen. Charmant und sehr jugendlich führten unsere Musikerinnen und Musiker selbst durch das Programm. Fotos unserer Proben untermauerten den Spaß und die Motivation unserer Jungmusiker.

WIE ALLJÄHRLICH werden wir auch heuer vom 26. bis 28. Dezember von Haus zu Haus marschieren, und unserer Bevölkerung ein gutes, neues Jahr wünschen.

Der Musikverein St. Johann i.S. dankt allen Gönnern für die Unterstützung und wünscht ein friedliches, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Anmerkung der Redaktion: am Foto kann man die Begeisterung der Jugend für die Musik erahnen....

Vorankündigung

Frühlingskonzerte

15. März 2014
und
22. März 2014

in der Saggautaler Halle

Das Team der Mobilen Pflege und Betreuung vom Roten Kreuz Arnfels bedankt sich recht herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr und wünscht allen Gemeindebewohnerinnen und Gemeindebewohnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2014.

DGKP Ulrike Mally mit Team

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

ÖKB-OV St. Johann im Saggautal

Sehr geehrte GemeindebürgerInnen, geschätzte St. Hanser!

Langsam neigt sich wohl wieder ein ereignisreiches Jahr in unserem Verbandsgeschehen dem Ende zu. Vieles konnte nach sehr umfangreichen Aufbereitungsarbeiten wieder erfolgreich durchgeführt werden.

Begonnen hat das Jahr 2013 mit dem traditionellen Ball der Kameraden im Gasthof Jauk-Hartner. Auch der Brauchtumspflege wurde durch das Aufstellen des Maibaumes am Dorfplatz wieder Rechnung getragen.

Im August gab es wieder den gewohnten Frühschoppen der zu einem weiteren gesellschaftlichen Erfolg durch die zahlreich erschienenen Besucher führte:
Nicht des Schaffens müde nahm eine Mannschaft des ÖKB am 25. Aug. 2013 am Benefiz-fischen zugunsten der Feuerwehrjugend von St. Johann/S am Nebel-Teich teil. Mit der Heldenehrung am 1. Nov. 2013 konnte wiederum ein Jahr Erfolgreich abgeschlossen werden. Wir, die Kameraden des ÖKB bedanken uns herzlichst bei **allen Mitgestaltern, Spendern u. Gönnern,** sowie der gesamten **Bevölkerung** für die immer wiederkehrende Unterstützung aller unserer Vorhaben.

PS.: Wir sind der Völkerverständigung im europäischen Geist, den christlichen Werten, soldatischen Tugenden und Traditionen verpflichtet; Gemeinschaftsfördernd, und Mitgestalter des gesellschaftlichen und kulturellen Lebens in den steirischen Städten und **Gemeinden** !

Johann Pölzler, bm u. Bstv

EINLADUNG

zum

Kameradschaftsball 2014

im Gasthof Jauk-Hartner
am 11. Jänner 2014
Beginn um 19:30 Uhr
Musik:
Original Gerichtskogl-Trio

Auf Ihr Kommen freut sich der
ÖKB OV St. Johann i. S.

TROCKENBAU - HARING

R H

www.trockenbau-haring.at
office@trockenbau-haring.at

Richard Haring
Am Sonnweg 254 A-8454 Arnfels
Tel.:+43 (664) 2255045

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR WÜNSCHT IHR TROCKENBAUTEAM HARING!

SCHMID-HOLZ
SCHMID HOLZ GmbH SÄGE- und HOBELWERK
...wünscht ein friedvolles Weihnachtsfest und viel Gesundheit im neuen Jahr!
Tel. 03457 / 33 20 Fax DW4 e-mail: office@schmid-holz.at
www.schmid-holz.at

Weihnachtsgeschichte

von Josef Krieger sen.

Schnell wie das Wasser im Gebirgsbach verrinnt die Zeit. Umso schneller, je älter man wird. Bald jährt sich Weihnachten zum 70. Mal seit 1944, dem letzten Weihnachtsfest im zweiten Weltkrieg.
Während beinahe alle diese Festlichkeiten längst vergessen sind, habe ich doch einige in meiner Erinnerung bewahrt, zumal sie in besonders geschichtlichen Zeitspannen oder in ganz persönlichen Umständen stattfanden.

Foto: der 17jährige Josef Krieger als Kanonier

Als 17jähriger Soldat befand ich mich damals beim Artillerie Reg. 112 in Villach in Ausbildung. Als der Heilige Abend nahte, gab es offensichtlich bessere Verpflegung. Anstatt Dörrgemüse, wir nannten es „Drahtverhau“, war im schmackhaften Eintopf auch Fleisch. Im großen Speisesaal wurde Platz geschaffen für 300 Soldaten. Zwei Mann besorgten vom Markt etwas Lametta und Kerzen. Schon zwischendurch war festliche Stimmung entstanden, als wir uns am Abend trafen. Mit dem Blick auf die Stirnwand des Saales, wo in großen Buchstaben zu lesen war: „Trinke, liebe, rauche bis zum letzten Hauche!“. Allein dieser Spruch zeigte, dass es keinen „lieben Advent“ gegeben hatte, und es keine „besinnliche Weihnacht“ geben würde.

Pünktlich wurde die Feier mit einer Ansprache des Batteriechefs eröffnet und die Kerzen am Lichterbaum entzündet. Nach einigen Weihnachtsliedern erklang des „Stille Nacht, heilige Nacht“. Dann folgte der unterhaltende Teil, Hobbykünstler aus den Reihen der Soldaten, mit Gesang und Kunststücken. Eine ganz große Stimme brillierte mit dem Lied „Heimat deine Sterne“, welches damals ein großer Schlager war. So rührselig, dass einigen Kameraden die Tränen kamen. Ein Bauchredner zeigte seine Kunst und erntete viel Applaus. Im witzigen Dialog mit Partnern zeigten einige Künstler ihre Zungenfertigkeit und leiteten über, zur letzten unweihnachtlichen Darbietung, zum „Männerballett“.
Durch reichlich Rumtee war inzwischen unsere Stimmung auf dem Höhepunkt, als wir das Fest beendeten.

Am folgenden Christtag war normaler Dienst, vormittags ein 30 km Gepäckmarsch in voller Ausrüstung und anschließend eine Gasmaskenübung, wobei wir einen steilen Hang erklimmen mussten. Fast alle haben dann auf den versprochenen „Ausgang“ am Nachmittag verzichtet.
Wenig später erfolgte die Überstellung unserer Einheit in das jugoslawische Partisanengebiet, wo ein harter und grausamer Krieg stattfand. Die Banden machten keine Gefangenen, sondern töteten und massakrierten Gegner grauenvoll.
Als der Krieg am 8. Mai 1945 endete, waren wir längst auf dem Rückzug aber noch bis 12. Mai in Gefechte mit Partisanen verwickelt.

Glücklich erreichten wir am 13. Mai die englischen Truppen in Klagenfurt. Mindestens drei Jahre Gefangenschaft in Jugoslawien hätten uns sonst gedroht.

Im Oktober von den Engländern entlassen, befand ich mich Weihnacht 1945 wieder daheim und war glücklich, trotz aller Mängel und Nöte. Trotz Siegerbesatzung für 10 Jahre, trotz täglicher Strom-Abschaltung, Lebensmittelmangel und Kleider-Bezugskarten.

Ich erlebte die schönsten und besinnlichsten Weihnachten meines Lebens. Meine Dankbarkeit war aufrichtig, gesund überlebt zu haben.

In den folgenden Jahrzehnten verwässerte sich dieses Weihnachtsgefühl von Jahr zu Jahr. Es begann der „Tanz um das goldene Kalb“, zuerst die „Fress- und Kleiderwelle“ – um Rückstand und Versäumtes nachzuholen. Dann immer mehr Luxus in Lebensgestaltung und Ernährung.
Nicht umsonst nennen sich heute bekannte Lokale „Gourmet-Tempel“!

Foto: Aritillerieregiment 112

Am 28. September ging unser Herbstfest bei recht herbstlichen Wetter über die Bühne und brachte unserem Publikum Begegnungen mit allerlei fabelhaften Wesen!

Wir sahen entzückende Elfen auf goldenen Einhörnern.....

.....Prinzen beim Retten der Prinzessin.....

...und wilde Krieger mit grünen Drachen!

Wilde Kosaken und Bambi mit seinen gefiederten Freunden.....

.

...tapsige Bären auf der Suche nach Honig.....

...und eine bunte Schar freundlicher Bewohner des Märchenwaldes!

Wir danken allen Besuchern und Beteiligten für das tolle Fest! Ein weiterer Dank geht an die Freunde und Sponsoren, aber auch unserer Gemeinde und den mit unseren Anliegen befassten Personen gebührt ein großes Danke!
Wir wünschen Euch allen einen besinnlichen Advent, ein frohes Fest und alles Gute im neuen Jahr!!!!

2013

Jahresrückblick

tennis St. Johann im Saggautal

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, daher wird es langsam Zeit für einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2013.

Wie alljährlich wurde die neue Saison mit dem **Frühlings-Glöckerlturnier** eröffnet. Ende Mai fuhren wir dann zum **Tenniscamp** nach Portorož. Danach veranstalteten wir die **Schnuppertage** für die Schüler der Volksschule, sowie im Juli **den Tenniskurs** mit Mirko und Damir. Beim **Hansfest** waren wir auch mit einem Stand am Platz vor der Raiffeisenbank vertreten. Am Ende der Saison, Mitte September, veranstalteten wir ein **Mixed-Doppel-Turnier** für die Mitglieder des Vereins. Doch dies war nicht das letzte Event in diesem Jahr.

Am Nationalfeiertag organisierten wir unsere traditionelle **Herbstwanderung**. Mit dem Bus der Fa. Resch starteten wir bereits um 10 Uhr Richtung Demmerkogel. Nach einer Stärkung bei unserem Tenniskollegen Leo wanderten wir zur Theresienkapelle. Dort genossen wir bei Sonnenschein einen prachtvollen Ausblick ins Sulmtal. Lustig war es dann auch bei der gemeinsamen Einkehr im Buschenschank Felberjörgl. Nach einem Abschlussgetränk beim Buschenschank Dietrich ging es wieder sicher mit dem Bus nach Hause.

Überdies wurden heuer einige Investitionen in unsere Anlage (z. B. Terrassenwindschutz) getätigt. Erfreulicherweise konnten wir auch heuer eine große Anzahl an neuen Mitglieder verzeichnen. An dieser Stelle möchten wir uns bei unseren Sponsoren für die Unterstützung bedanken.

Frohe Weihnachten

und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

BEIM SCHENKEN DARAN DENKEN!

Dem viel strapazierten Begriff Nachhaltigkeit...

nämlich, dass etwas noch lange Zeit andauert, besteht, nachwirkt, nachdem es begonnen und/oder in Bewegung gesetzt wurde, kommt die Kleinregion Rebenland-Pößnitz-Saggautal mit dem, Gutscheinsystem „Südsteirermarie“ entgegen.
Gutscheine im Wert von über Euro 150.000.-- wurden innerhalb von 18 Monaten gekauft und auch bereits wieder eingelöst! Aktuell sind Gutscheine im
Gesamtwert von Euro 75.000.-- in Umlauf!
Euro 225.000.-- die ausschließlich die regionale Wirtschaft beleben!

Südsteirer marie

Ein großartiger, gemeinsamer Erfolg innerhalb der gesamten Region!
Auch viele Gäste nutzen inzwischen das Online-Bestellformular auf www.suedsteirermarie.com um Freunden und Bekannten Urlaubsfreude mit Südsteirermarie zu schenken.
Denken Sie bitte auch in Zukunft daran, dass Südsteirermarie die einfachste Möglichkeit ist, Freude zu bereiten und nebenbei unsere heimischen Betiebe zu unterstützen!

Wir alle profitieren vom „Einkaufszentrum Kleinregion“ -
Südsteirermarie kaufen bedeutet Heimat schenken!

ELEKTRO RACHOLZ
8453 St. Johann 11 - Tel:03455 / 20740 - Fax: 03455 / 20084
Mobil: 0664 / 1428205 - Email: elektro@racholz.at www.racholz.at
Elektrotechnik Blitzschutz Installationen E-Geräte Reparaturen

INSTALLATION UND MONTAGE VON SAT-TV ANLAGEN

LAUFEND AKTIONEN BEI ELEKTROGERÄTEN

Alarmanlagen
Videoüberwachung

Wir haben für Sie geöffnet:

Montag bis Donnerstag
von 7:30 bis 12:00 Uhr und 13:00—16:30 Uhr

Freitag
von 7:30 bis 12:00 Uhr

In Ausnahmefällen erreichen Sie uns telefonisch unter 0664/14 28 205

Allen Kunden und Lesern ein frohes Fest und ein glückliches 2014!

SV UNION AUTOHAUS JAUK ST. JOHANN I. S.

Hallo Sportfreunde!

Die Herbstsaison ist abgeschlossen und die Vorbereitungen für das Frühjahr laufen bereits auf Hochtouren.
Mit Platz 5 und 16 Punkten (zweitbeste Heimmannschaft hinter St. Martin) liegen wir leider etwas unter unseren Erwartungen. Wir haben uns das Ziel gesetzt, im Frühjahr unsere Schwächen in den Auswärtsspielen aufzubessern und unter die Top 4 zu kommen.
Wir versuchen den Mannschaftskader im Wesentlichen zu halten, und wenn möglich in einzelnen Positionen zu verstärken.
Verlassen wird uns jedoch Patrick Possat. Wir wünschen ihm dennoch alles Gute für die Zukunft.

==Vorankündigungen==

Nachwuchs-Hallenturnier
Samstag, 11. Jänner 2014
Saggautalerhalle

Preisschnapsen
Samstag, 15. Februar 2014
Saggautalerhalle

Nachwuchs:

Wir freuen uns berichten zu dürfen, dass unsere U 12-Mannschaft (SG St. Johann i. S./Großklein) an der Herbstmeisterschaft im Gebiet West teilnahm, dort den 2. Platz (Platzgleich mit SG Gleinstätten/St. Andrä) erreichte und somit in die nächste Klasse aufsteigt.
Hierbei unterstützt Gregor Ledam den Großkleiner Trainer Patrick Stelzl sehr erfolgreich.
Wir haben uns vorgenommen in der Winterpause wieder an einigen Hallenturnieren in der Umgebung teilzunehmen.

Diesen Herbst haben wir begonnen, mit unserer neuen U 8-Mannschaft zu trainieren.
Als Trainer agierten hier in guter Zusammenarbeit Gerhard Zirngast und Klaus Strablegg.

Der Sportverein St. Johann i. S. darf sich hiermit bei den Eltern der Nachwuchsspieler recht herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und für die Unterstützung bedanken.

Aufgepasst liebe Kinder!

Wir suchen junge Nachwuchsspieler, wer Interesse hat, kann sich bei unserem Obmann Christian Wiessner (Tel. 0664/75064606) melden.

Der SV Union Autohaus Jauk St. Johann i. S. wünscht allen Gemeindebürgern ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2014.

„Beitrag zum sozialen Frieden in Amazonien“

Eine besondere Initiative anlässlich des Weltjugendtages

Brasilien – ein Land, in dem Deutschland fast 24 – mal Platz hätte. Was fällt dir als erstes ein, wenn du an dieses Land denkst? Samba, Karneval, Regenwald, Fußball WM, Rio de Janeiro, Weltjugendtag! Während die einen schon voll Vorfreude ihre Koffer gepackt haben, und ihnen die anderen sehnsuchtsvoll nachwinken, schauen wir einmal genauer auf einen Teil, der vielleicht nicht so sehr in das Bild des exotischen Paradieses passt. Obwohl Brasilien zu einem der aufstrebenden Länder der Erde gehört und längst nicht mehr als Dritte Welt Land abgestempelt werden darf, steht trotzdem nicht überall Samba tanzen und Cocktails schlürfen auf der Tagesordnung.

Ziemlich in der Mitte von Brasilien, im Bundesstaat Mato Grosso lebt das indigen „Volk der Xavantes“ – Ureinwohner Brasiliens. Wie so oft in der Geschichte verlief die der Xavantes leider nicht immer so friedlich. In den 1960er Jahren wurden sie aus ihrem Gebiet vertrieben, weil es als besonders fruchtbar galt. Erst 2003 erlaubte man es ihnen wieder zurückzukehren, nachdem sie jahrzehntelang unterdrückt und verfolgt wurden. In den Reservaten, in denen die Xavantes heute leben, gibt es immer noch viel zu tun, wie etwa die Salesiannerpatres zu berichten wissen, die in einem der Dörfer leben: „Die Situation, in der die Xavantes dort leben, ist sehr schwierig; Unterernährung, Krankheiten und andauernde Provokationen, damit sie ihr Land verlassen.“ Um den Einwohnern Mut zu machen, entschied man sich für den Bau einer Schule und einer Kirche. Es sollte einerseits ein Zeichen an die Regierung sein, dass sie sich nicht so leicht vertreiben lassen, und ein Zuspruch an das indigene Volk andererseits, dass sie in ihrem Kampf um Gerechtigkeit nicht alleine sind.

Nach wie vor reicht aber die Gesundheitsversorgung nicht aus, um den Menschen dort ein ihnen würdiges Leben bieten zu können, da das nächste Krankenhaus über 120 km entfernt liegt. Nach einem Hilferuf vom Bischof der brasilianischen Bischofkonferenz Leonardo Ulrich Steiner, hat sich die katholische Jugend Steiermark bereiterklärt, etwas zu bewirken und eine Krankenstation zu bauen, die beim Weltjugendtag diesen Sommer eröffnet wurde.

„Wenn Herzen sich für andere öffnen …“

Nach zahlreichen Veranstaltungen der katholischen Jugend Steiermark, setzte sich auch Marcel Resch sehr aktiv für dieses Projekt ein. Sonntag für Sonntag besuchte er 30 Pfarren im Dekanat Deutschlandsberg und Leibnitz und verkaufte Papayasamen.

Nach der Einweihung der Krankenstation mit Erzbischof Lackner und der katholischen Jugend veranstaltete er eine Abschluss - Benefizgala in der Saggautalerhalle „Auf den Spuren Brasiliens“. Am 12. Oktober fand die Abschlussveranstaltung statt, und wurde von zahlreichen Künstlern umrahmt: Marie, Maylichter, Seiwald & Topf, Arkadia und den Mönchen vom Stift Heiligenkreuz, die sich alle in den Dienst der guten Sache stellten. Marcel konnte der katholischen Jugend Steiermark € 10.000,-- überreichen, er freute sich sehr über diesen beachtlichen Betrag!

Ehrenwertvoll - [Rampenlicht Jugendarbeit]

Am 3. Dezember verlieh Landesrat Mag. Michael Schickhofer an 26 verdiente Menschen den Meilenstein 2013, die alle einen wesentlichen Beitrag in der steirischen Kinder- und Jugendarbeit ehrenamtlich geleistet haben. Im Rampenlicht der Kinder- und Jugendarbeit standen bei der Verleihung und Auszeichnung des "Meilenstein 2013" Michael Kammerer und Marcel Resch. Herzliche Gratulation und ein riesiges „Vergelt's Gott“ für euer Engagement für die Katholische Jungschar Steiermark und Katholische Jugend Steiermark!

Das Projekt

„Wonder4Brazil“

Seit Jänner 2012 haben sich Jugendliche aus der ganzen Steiermark für das Projekt „Wonder4Brazil“ engagiert.

Mit viel Einsatz wurde gebastelt, gebacken, getöpfert, gemalt und geschauspielert.

Seit 04. August konnte die Krankenstation in Betrieb genommen werden, und die Indianer in Marawatsede haben ihre eigene Krankenstation für 18 Personen.

Die Erstversorgung kann somit bereits im Dorf stattfinden. Zwei Einheimische wurden zu Krankenpflegern ausgebildet, die ständig vor Ort sein werden. Die Pfleger werden vor allem Wunden versorgen, desinfizieren, Infusionen legen und Medikamente verabreichen.

Im August war es dann soweit und die Krankenstation konnte von Erzbischof Franz Lackner eröffnet und eingeweiht werden.

Neuigkeiten aus dem Naturpark Südsteiermark

Im Naturpark tut sich einiges. Wie seit 1½ Jahren bereits gelebt, wird sich die Kooperation des Naturparks mit dem Regionalmanagement Südweststeiermark in den nächsten Jahren noch intensivieren. Nachdem Frau Mag. Beatrice Safran-Schöller mit November ihren Mutterschutz angetreten hat, werden die Projekte des Naturparks im nächsten Jahr von Frau DI Birgit Haring koordiniert. Sie übernimmt mit der Karenzvertretung die Naturpark-Geschäftsführung.
Außerdem möchten wir nochmals bekannt gegeben, dass im Frühjahr des Jahres 2013 eine Umbenennung von der alten Bezeichnung „Naturpark Südsteierisches Weinland“ in „Naturpark Südsteiermark“ stattgefunden hat.
Durch den kurzen, prägnanten Namen erhoffen wir uns marketingtechnische Vorteile und die Möglichkeit, den Naturpark besser innerhalb und außerhalb der Region zu positionieren.
Als Naturpark Südsteiermark stehen uns völlig neue Wege offen, für die Zukunft das ökologische, touristische und wirtschaftliche Potential der Region auszuschöpfen. Zusätzlich wird dadurch eine bessere Kooperation mit dem Tourismus Südsteiermark möglich.
Ein erfreuliches Resümee kann über die Leader-Maßnahmen der mit 31. Dezember 2013 endenden Förderungsperiode der EU 2007-2013 gegeben werden. Positiv ist, dass ein Großteil der geplanten Projekte umgesetzt werden konnte. Als besonderer Erfolg sind hier bespielhaft die Naturparkschulen, das Naturparkzentrum Grottenhof, die Baukultur oder auch der Motorikpark Gamlitz zu nennen. Insgesamt konnten mit rund 4,1 Mio. Euro Förderungen von Land, Bund und der Europäischen Union Projekte mit Gesamtkosten von ca. 11,6 Mio. Euro im Naturpark Südsteiermark umgesetzt werden.
Die Schwerpunkt-Themen des Naturparks werden auch in Zukunft weiterhin kontinuierlich fortgesetzt. So soll das Thema Streuobst weiter verfolgt werden, um diesen wichtigen Bestandteil unserer Kulturlandschaft langfristig erhalten zu können.
Außerdem wird im nächsten Jahr versucht, über das Naturparkschulen-Jahresprogramm und verschiedene Projekte (z.B. Agri-Cola) ein stärkeres Netzwerk zur familienbetriebenen Landwirtschaft im Naturpark aufzubauen. Parallel dazu sollen bereits bestehenden Partnerschaften zu landwirtschaftlichen Betrieben, den Naturparkproduzenten, gestärkt und unterstützt werden.
Als neues Angebot in diesem Bereich bietet der Naturpark seit Anfang des Jahres individuelle Naturpark-Spezialitäten Körbe an. Mit diesem Korb können besondere Produkte aus der Region erworben werden. Damit wird Regionalität und Landschaftserhalt unterstützt und wertgeschätzt.

„Der Naturpark Südsteiermark befindet sich in einem Aufwärtstrend. Die Menschen fangen immer mehr zu begreifen an, was diese Auszeichnung für die Region, für Wirtschaft und Tourismus bedeuten kann. Trotzdem ist in vielen Bereichen noch vertiefte Bewusstseinsbildung für unsere Kulturlandschaft von Nöten. Eine positive Weiterentwicklung für alle kann aber nur durch Zusammenarbeit und Vernetzung entstehen. Daher ist die Kooperation mit dem EU-Regionalmanagement und dem Tourismus Südsteiermark von entscheidender Bedeutung für eine nachhaltige Entwicklung der Region.“
Abschlussstatement Beatrice Safran-Schöller

Damit wünscht das Team des Naturparks Südsteiermark Ihnen allen eine schöne Winterzeit …

Das Team der
Unabhängigen Liste St. Johann i. S.
wünscht der gesamten Bevölkerung
ruhige, besinnliche Weihnachten
und ein gesundes, zufriedenes 2014!

POLIZEI

Eigenheimeinbruch

Ein Einbruch in die eigenen vier Wände bedeutet für viele Menschen einen großen Schock. Für die Betroffenen wiegen die Verletzung der Privatsphäre und damit der Verlust des Sicherheitsgefühles oft schwerer als der materielle Schaden.
Die nachfolgenden Tipps sollen aufzeigen, wie man sich und sein Eigentum wirksamer gegen Einbrecher schützen kann. Dabei ist das richtige Verhalten genauso wichtig wie sinnvolle technische Einbruchsicherungen am Haus. Zwischen einzelnen Sicherungsmaßnahmen gibt es keine genaue Grenze. Mechanische und elektronische Sicherungsmaßnahmen müssen sich ergänzen.
Bei allen vorgeschlagenen Maßnahmen ist das Verhalten des einzelnen Menschen wichtig.

Allgemeine Maßnahmen

- Legen Sie ein Eigentums- Inventarverzeichnis an (hilfreich bei der Fahndung)
- Schmuck- und Kunstgegenstände fotografieren
- Gerätenummern Ihrer wertvollen Gegenstände notieren und fotografieren
- Hausschlüssel vor einer längeren Abwesenheit in ein Schlüsseldepot geben oder einer Vertrauensperson übergeben
- Mieten Sie bei längerer Abwesenheit Bankschließfächer
- Sparbuch und Losungswort getrennt aufbewahren
- In den Abendstunden Zeitschaltuhren verwenden
- durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter sichern
- Lassen Sie eine möglichst lückenlose Außenbeleuchtung installieren
- Bewegungsmelder anbringen
- Kellerabgänge beleuchten
- Außensteckdosen sollten von innen abschaltbar sein, um Einbrechern nicht die Möglichkeit zur Stromabnahme (Anschluss einer Bohrmaschine) zu geben.
- Nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen lassen
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Während des Urlaubes oder sonstiger Abwesenheit sollten die Briefkästen geleert und Werbematerial beseitigt werden. Das Haus sollte keinen unbewohnten Eindruck machen. Die Nachbarschaftshilfe ist hier besonders wichtig.
- Vergessen Sie nicht, Fenster, Terrassentüre und Balkontüre zu schließen
- Vergewissern Sie sich beim Weggehen vielleicht noch ein zweites Mal, ob Ihre Haustüre(n) versperrt ist (sind).
- Keine Wohnungsschlüssel unter Fußabstreifer und Blumentöpfen verstecken
- Vermeiden Sie unübersichtliche Bepflanzung direkt am Haus
- Räumen Sie weg, was Einbrechern nützen könnte (Leitern, Kisten usw.)
- Im Winter für Schneeräumung sorgen
- Nur unterirdische Telefonleitungen sind sicher

Die Spezialisten der Kriminalprävention stehen Ihnen gerne mit unabhängiger und kompetenter Beratung zur Verfügung.
Für individuelle Beratung wenden Sie sich bitte an

GOLOB Thomas, AbtInsp

Polizeiinspektion Arnfels

Tel: 059133-6161-0, Fax: DW 109
Mobil: 0664-8487213
thomas.golob@polizei.gv.at

KARL SCHMID
Tischlerei + Möbeldesign
8453 St. Johann i.S.
Saggau 43
03455 / 8048 oder
0664 / 260 84 48
office@tischlerei-schmid.at
www.tischlerei-schmid.at
IHR TISCHLER
IHR STEIRISCHER TISCHLER
HAND AUF'S HOLZ

Fischereiparadies Nebelteiche

Beim heurigen Benefizfischen im September am Nebel-Teich wurden wieder sehr viele Fische gefangen.

Familie Nebel übergab zugunsten der Feuerwehrjugend St. Johann i. S. eine überaus großzügige Spende.

Dafür ein herzliches Dankeschön!

Gewonnen hat die Mannschaft des **ESV St. Johann i. S.**, den zweiten Platz hat die Mannschaft **Gasthaus Literwirt** errungen. Dritter wurde die Mannschaft **Gemeinde St. Johann i. S..**

Die weiteren Platzierungen:

4.) SPÖ St. Johann i. S.
5.) KFZ-Mark
6.) Buschenschank Oswald
7.) Schurli´s Buam
8.) Dorfgemeinschaft Gündorf
9.) Dart-Club Nebelteich
10.) Brauchtumsverein Maltschach
11.) Haselbacher Pokerrunde
12.) Sparverein Nebel
13.) Maler Prasnik
14.) Spengler Teich
15.) Schwab Bau
16.) Feuerwehr St. Johann i. S.
17.) Raiffeisenbank
18.) Trunk
19.) Versicherung und Service und Buschenschank Altenbacher
21.) Kameradschaftsbund
22.) Buschenschank Strohmeier

Allen Spendern der zahlreichen Warenpreise, allen Firmen– und Vereinsvertretern und allen Anglern ein herzliches Dankeschön.

Täglich geöffnet
Speisefischverkauf über den gesamten Winter
EISLAUFEN UND STOCKSCHIESSEN
KOSTENLOS! -EISSTÖCKE VORHANDEN-

Die Taufe unseres jüngsten Familienmitgliedes

Alessandro

fand am 2.6.2013 in St. Lorenzen statt.

Wir freuen uns.
Familie Nebel

steirischer zivilschutzverband

Zivilschutz
geht uns alle an!

Die Hälfte der Brandtoten in Österreich könnte wohl gerettet werden, wenn in den Wohnungen Rauchmelder ordnungsgemäß montiert gewesen wären…

Ist Ihr Heim ausreichend ausgestattet?

Kriterien, die man beim Kauf eines Rauchmelders beachten soll:

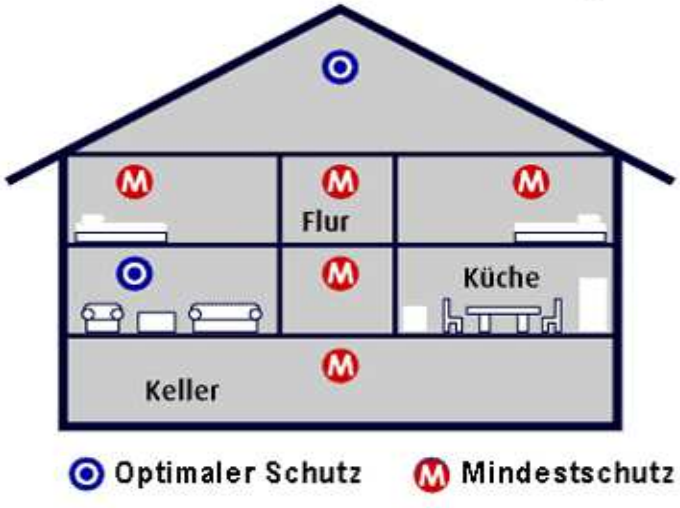
- Der Rauchmelder soll kein radioaktives Material enthalten (Achtung Strahlenschutzzeichen!).
- Ausstattung mit Testknopf, der jederzeit eine einfache Funktionsprüfung ermöglicht.
- Signal im Minutenabstand, sobald Batteriewechsel fällig ist.
- Ausführliche Gebrauchsanweisung und Montageanleitung muss beiliegen, da die Wirksamkeit eines Rauchmelders von der richtigen Installation abhängt.
- Hinweis, dass der Rauchmelder internationalen Normen entspricht (z.B. VDS)
- Mehrjährige Garantie.

MONTAGE DER RAUCHMELDER:

Die Rauchmelder sollten an der Zimmerdecke in Raummitte angebracht werden, mindestens jedoch 15 cm von den Wänden entfernt.
Sie sollten sich jedoch nicht direkt über einer Kochstelle befinden.
Mindestens je ein Melder im Vorraum, Küche, Kinderzimmer, Schlafzimmer und möglichst in jedem Geschoss.

RAUCHMELDER RETTEN LEBEN
-EINE INVESTITION IN IHRE EIGENE SICHERHEIT-

Rauchmelder in einem mehrstöckigem Haus



Frohe Weihnacht und ein sicheres und gesundes 2014 wünscht allen Lesern Franz Schwarz, Zivilschutzbeauftragter d. Gde.

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst
Telefonnummern der Ärzte:

DA Dr. Schwarz, St. Johann: 03455/313
Dr. Eissner, Arnfels: 03455/20400
Dr. Tockner, Arnfels: 03455/6464
Dr. Klug, Leutschach, 03454/7044
Dr. Hirsch, Leutschach, 03454/62233
Dr. Tomberger, Oberhaag: 03455/6200

Dezember 2013
21. u. 22. Dr. Eissner, Arnfels
24. u. 25. Dr. Klug, Leutschach
26. DA Dr. Schwarz, St. Johann i. S.
28. u. 29. Dr. Tockner, Arnfels
31. DA Dr. Schwarz, St. Johann i. S.

Jänner 2014
1. DA Dr. Schwarz, St. Johann i. S.
4. u. 5. Dr. Hirsch, Leutschach
6. Dr. Tomberger, Oberhaag
11. u. 12. Dr. Tockner, Arnfels
18. u. 19. Dr. Klug, Leutschach
25. u. 26. Dr. Eissner, Arnfels

Februar 2014
1. u. 2. Dr. Tomberger, Oberhaag
8. u. 9. Dr. Hirsch, Leutschach
15. u. 16. DA Dr. Schwarz, St. Johann i. S.
22. u. 23. Dr. Tockner, Arnfels

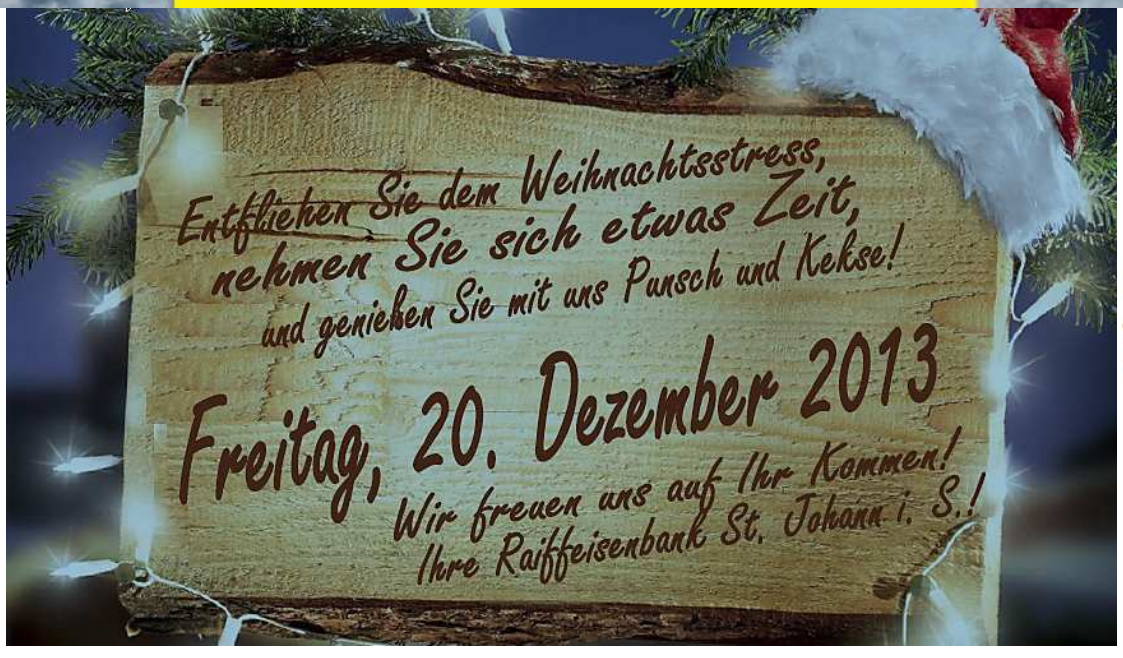
März 2014
1. u. 2. Dr. Eissner, Arnfels
8. u. 9. Dr. Klug, Leutschach
15. u. 16. Dr. Tockner, Arnfels
22. u. 23. DA Dr. Schwarz, St. Johann i. S.
29. u. 30. Dr. Tomberger, Oberhaag

Notrufnummern:

Europanotruf 112

Feuerwehr	**122**
Polizei	**133**
Rettung	**144**
Bergrettung	**140**

Raiffeisen
Meine Bank
Raiffeisen wünscht schöne Feiertage
und ein erfolgreiches Neues Jahr.
www.raiffeisen.at


Entfliehen Sie dem Weihnachtsstress,
nehmen Sie sich etwas Zeit,
und genießen Sie mit uns Punsch und Kekse!
Freitag, 20. Dezember 2013
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Ihre Raiffeisenbank St. Johann i. S.!